



Bauplan für einen Schlittendrachen

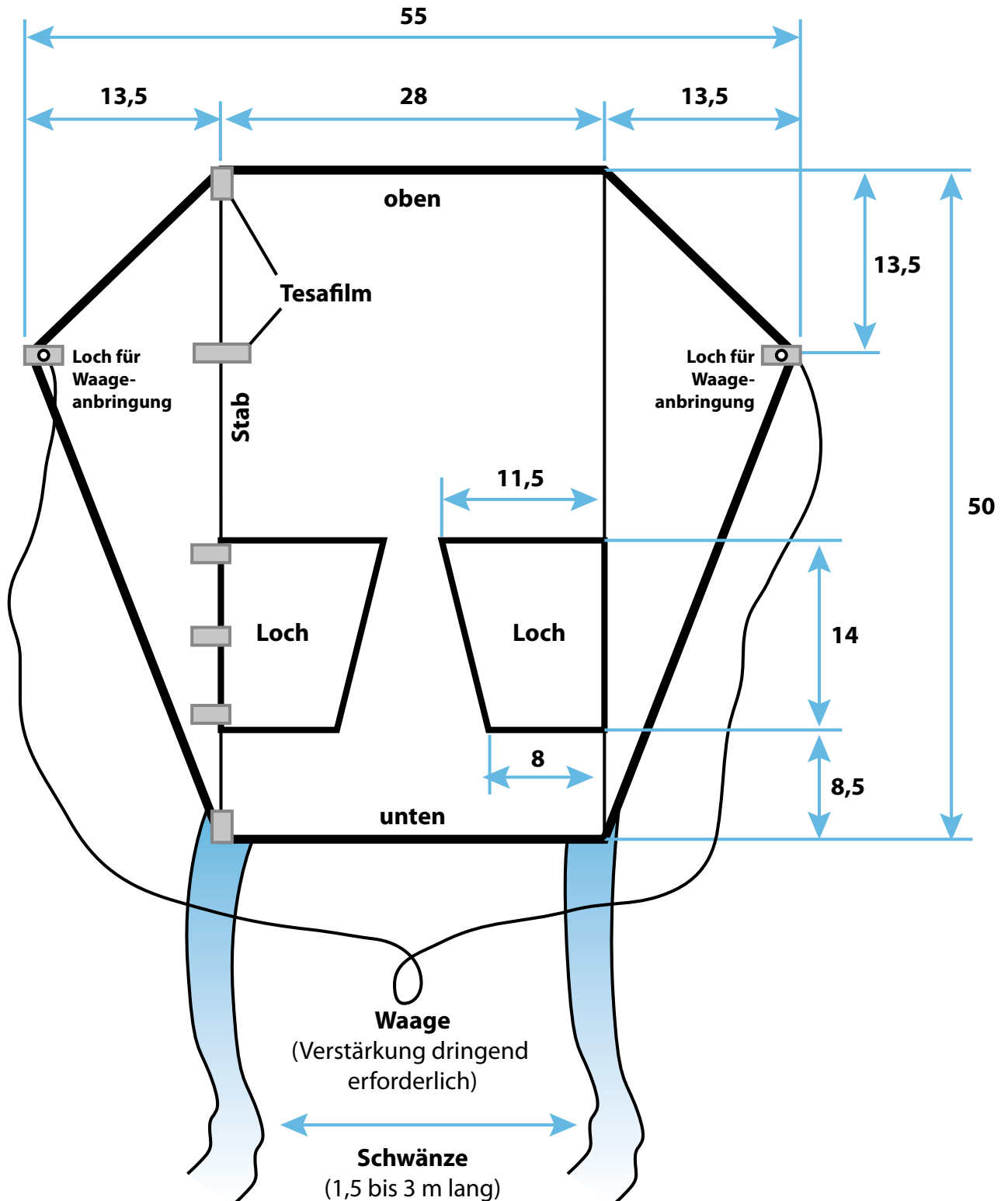




Bauplan für einen Schlittendrachen

Schnittmuster für einen Schlittendrachen (Sled)

(alle Angaben in cm)





Bauplan für einen Schlittendrachen

Der Schlittendrachen oder auch Sled genannt, ist einer der einfachsten Drachen zum selber bauen und eignet sich deshalb besonders gut zum nachbauen. Zusätzlich hat er eine gute Flugeigenschaft.

1. Material für den Drachen



Für den Schlittendrachen brauchst du folgendes Material:

- 1 Stück Tyvek in der Größe 50 cm x 55 cm
(aus 1,10 m des 1,5 m breiten Tyveks können sechs Segel zugeschnitten werden)
- 2 Stück Ramin-Rundholzstäbe mit deinem Durchmesser von 4 mm, jeweils 50 cm lang
- 50 m bis 100 m dünne Polyesterschnur
- Klebeband, z. B. Tesafilm
- Locher, Hefter, Schere
- Für die Schwänze kannst du Krepppapier, Plastiktüten, Spinnakernylon benutzen
- z.B. Stifte, Tusche oder Fingerfarben zum Bemalen des Drachens.

2. Schablone fertigen und Drachen ausschneiden



Zuerst musst du dir eine Schablone erstellen. Gut geht es besonders, wenn du dir eine Pappschablone erstellst, dann kannst du dir jeder Zeit einen neuen Drachen bauen und brauchst nicht wieder alles neu aufzuzeichnen.

Nachdem du eine Pappschablone fertig hast, legst du diese auf das Tyvek oder einer sehr stabilen Mülltüte. Du zeichnest dann alle Striche genau nach.

3. Bemalen und Drachen ausschneiden



Hier kannst du deiner Phantasie freien Lauf lassen. Die Vorderseite bemalst Du und auf der Rückseite klebst Du anschließend die Holzstäbe fest. Achte aber beim Bemalen Deines Drachens darauf, wo oben und unten ist, damit Dein Bild nachher nicht auf dem Kopf steht.

Anschließend schneidest du alles aus.





Bauplan für einen Schlittendrachen

4. Stäbe aufkleben



Lege deinen Drachen nun so hin, dass die bemalte Seite unten liegt. Auf der nicht bemalten Seite klebst du nun, gemäß der Vorlage, die Stäbe mit Tesafilm gut fest. An den Ecken und an den Löchern den Tesafilm von vorne nach hinten um das Segel kleben.

5. Waage anbringen



Bevor du die Waage anbringen kannst, musst du die Punkte, an denen die Waage kommt erst mit Tesafilm gut verstärken. Dann machst du in dieser Verstärkung ein Loch, entweder mit einem Locher oder stichst es mit einem spitzen Gegenstand durch. Jetzt schneidest du von deiner Schnur ein Stückchen ab. Die Länge beträgt von 1,5 m bis 1,9 m (dieses entspricht einer ganzen Armlänge von Mama oder Papa (eines Erwachsenen) oder Du nimmst die dreifache Länge Deines Drachens als Waagemaß. Die Enden knotest du jetzt in den zuvor gemachten Löchern richtig gut fest.





Bauplan für einen Schlittendrachen



Du musst die beiden Ecken des Drachens genau aufeinander legen und die Schnur stramm ziehen, um die Mitte genau zu ermitteln. Dort wird dann eine Schlaufe in die Schnur geknotet. Die Schlaufe muss genau mittig sein, sonst fliegt dein Drachen später nicht richtig.

Zur Überprüfung an dieser Schlaufe bei exakt aufeinander liegenden Segelecken ziehen, beide Schnüre sollten stramm sein, keine der beiden darf durchhängen. Gegebenenfalls musst du deine Schlaufe noch einmal korrigieren.

Kleiner Tipp: Wir brennen mit einem Feuerzeug die Enden der Schnur immer an, das nennen wir veröden der Schnur. So kann die Schnur nicht aufribbeln. Dieses solltest Du aber nur machen, wenn ein Erwachsener Dir dabei hilft.

6. Schwänze anbringen



Damit dein Drachen besser aussieht und stabil fliegen kann, musst du jetzt die Schwänze anbringen.

Die Schwänze schneidest du aus alten Plastiktüten, Müllsäcken, Krepppapier oder auch Spinnakernylon zu.

Die Streifen sollten 2 bis 5 cm breit sein und jeweils eine Länge von 1,5 m bis 3 m haben.

Ganz wichtig ist, dass beide Schwänze gleich breit und lang sind! Bringe nun die Schwänze mit einem Hefter oder gutem Kleber unten in den Ecken des Drachens (also in der Verlängerung der Stäbe) auf der Rückseite des Drachens an.



Bauplan für einen Schlittendrachen

7. Drachen steigen lassen



Endlich ist es soweit, nun noch schnell die restliche Schnur zuvor veröden und an die Schlaufe knoten. Wir sagen immer dazu: an dem Waagepunkt befestigen.

So, nun schnell ein geeignetes Gelände, auf keinen Fall in der Nähe von Hochspannungsleitungen, bei Gewitter und bei Bäumen Drachen steigen lassen.

Zusätzlich darfst du auf keinen Fall in der Nähe von Windrädern und Flugplätzen deinen Drachen steigen lassen. Zudem besteht in Deutschland eine Höhenfreigabe für Drachen bis 100 Meter, daher darfst du nie höher mit deinem Drachen, da du sonst Ärger bekommst.

Also eine einfache Wiese gesucht und den Wind immer von hinten kommen lassen (im Rücken haben), dann kannst du den Drachen mit einem Helfer gut steigen lassen und bei gutem Wind sogar alleine.

Wir freuen uns darauf, wenn du deinen selbstgebauten Drachen zum Drachenfest mitbringst und uns zeigst. Du kannst deinen Drachen dann auch auf der Wiese für Kinder auf dem Drachenfest steigen lassen.